



DGG-Tätigkeitsbericht 2024

für das 102. Geschäftsjahr

Titelbild: HVG-DGG Foto-Collage
2025 © Deutsche Glastechnische Gesellschaft e.V. (DGG)

Deutsche Glastechnische Gesellschaft e.V. (DGG)
Siemensstraße 45, 63071 Offenbach

Tel.: +49 (69) 97 58 61 - 0, FAX: +49 (69) 97 58 61 -99, Mail: dgg@hvg-dgg.de
Website: <https://www.hvg-dgg.de>

Inhaltsverzeichnis

1. Vorstand und Vorstandsrat.....	6
1.1 Sitzungen der Vorstände von DGG und HVG.....	6
1.2 Sitzung des Vorstandsrates (DGG) und des Beirates (HVG).....	6
1.3 Wahlen zum Vorstand und Vorstandsrat.....	6
2. Mitglieder.....	6
2.1 Verstorbene Mitglieder.....	6
2.2 Mitgliederversammlung.....	6
2.3 Mitgliederzahl.....	6
3. Finanzlage.....	7
4. Veranstaltungen.....	7
4.1 97. Glastechnische Tagung in Aachen.....	7
4.2 glasstec 2024.....	8
5. Fachausschüsse und DGG-Glasforum.....	8
5.1 Sitzungen der Fachausschüsse, des DGG-Glasforums und Vortragskurzfassungen.....	8
5.2 Arbeitssitzungen der Unterausschüsse.....	8
5.2.1 UA „Glasanalyse“ des FA I.....	8
5.2.2 UA „Glasrecycling“ des FA II.....	9
5.2.3 UA „Heißend- / Kaltend-Vergütung“ des FA IV.....	9
5.3 Arbeitsgruppen zu Forschungsvorhaben.....	9
6. Fachbibliothek.....	9
7. Zeitschriften der DGG.....	10
7.1 GLASS EUROPE – Open Access Journal.....	10
7.2 Neue DGG-Mitgliederinformation.....	10
8. Verlag.....	10
9. Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Instituten.....	10
9.1 Zusammenarbeit auf nationaler Ebene.....	10
9.1.1 DGG-DKG Arbeitskreis „Glasig-kristalline Multifunktionswerkstoffe“.....	10
9.1.2 Bericht über die Tätigkeit des Gemeinschaftsausschusses „Verbundwerkstoffe“.....	11
9.2 Zusammenarbeit auf internationaler Ebene.....	12
9.2.1 International Commission on Glass (ICG).....	12
9.2.2 Instagram-Kanal „Orte des Glases“.....	12

Deutsche Glastechnische Gesellschaft e.V. (DGG)

Siemensstraße 45, 63071 Offenbach – Telefon +49 69975861-0 – Fax +49 69975861-99 – dgg@hvgdgg.de – www.hvg-dgg.de

Ehrenmitglieder:

Prof. Dr. L. David Pye (seit 22. 5. 1995)
 Prof. Dr. Henk de Waal (seit 30. 5. 2000)
 Prof. Dr. James R. Varner (seit 22. 5. 2001)

Prof. Dr. rer. nat. Dr.-Ing. habil. Dr.-Ing. E. h. Helmut A. Schaeffer
 (seit 8. 6. 2004)
 Prof. Dr. John M. Parker (seit 10.5.2021)

Vorstand:

Prof. Dr.-Ing. Joachim Deubener, Vorsitzender
 Dipl.-Ing. Thomas Schuster, Schatzmeister
 Dipl.-Ing. Thomas Poxleitner
 Prof. Dr. rer. nat. Christian Roos
 Dipl.-Ing. Jens Schaefer
 Dipl.-Ing. Alexander Sorg

Vorstandsrat:

Glasindustrie:
 Hochschulen und Forschungs-
 institute:

-

Prof. Dr.-Ing. Burkhard Corves
 Prof. Dr.-Ing. habil. Edda Rädlein
 Prof. Dr.-Ing. Lothar Wondraczek
 Prof. Harald Zimmermann

Fachausschussvorsitzende:

s. unter Ausschüsse und Unterausschüsse

Ausschüsse und

Unterausschüsse:

Fachausschuss I:
 Fachausschuss II:
 Fachausschuss III:
 Fachausschuss IV:
 Fachausschuss V:
 Fachausschuss VI:

Dr. Ulrich Fotheringham
 Dr. Swantje Thiele
 Dipl.-Ing. Anette Zimmermann
 Dr. Michael Kellner
 Dr. phil. Xenia Riemann-Tyroller
 Dr.-Ing. Thomas Hünlich

DGG-Glasforum:

Prof. Dr. Lothar Wondraczek

UA „Glasanalyse“ des FA I:
 UA „Glasrecycling“ des FA II:
 UA „Heißend-/ Kaltendvergütung“
 des FA IV:

Dr. Annette Walther-Räuscher
 Dipl.-Ing. Dirk Diederich
 Dr. Michael Kellner

Inhaber der Otto-Schott-Denkünze der Deutschen Glastechnischen Gesellschaft:

Prof. Dr. Ir. Rudolf G. C. Beerkens (seit 26. 5. 2014)
 Prof. Dr. rer. nat. Dr.-Ing habil. Christian Rüssel (seit 30. 5. 2017)
 Prof. Dr. rer. nat. Reinhard Conradt (seit 10. 5. 2021)

Inhaber des goldenen Gehlhoff-Rings:

Prof. Dr. rer. nat. Dr.-Ing. habil. Dr.-Ing. E. h.
 Helmut A. Schaeffer (seit 3. 6. 1996)

Dr.-Ing. Hans-Jörg Voss (seit 26. 5. 1998)

Dr. Helmut Ricke (seit 1. 6. 1999)

Dr. rer. nat. Dieter Kaboth (seit 22. 5. 2001)

Prof. Dr. rer. nat. Gerd Müller (seit 13. 6. 2006)

Dipl.-Ing. Ulrich Kircher (seit 28. 5. 2013)

Prof. Dr.-Ing. Hansjürgen Barklage-Hilgefort (seit 7. 6.2016)

Dr. phil. Christina Schroeter-Herrel (seit 13. 5. 2019)

Dr. rer. nat. Ralf Müller (seit 7. 7. 2022)

Dr.-Ing. Thomas Hünlich (seit 27. 5. 2024)

DGG-Geschäftsstelle: Geschäftsführer:

Kommunikation/Veranstaltungen:
 DGG-Information
 Verlag
 Bibliothek

Dr.-Ing. Thomas Jüngling
 Angela Gonzalez (seit 1.10.2021)

Stand vom 31. März 2025

1. Vorstand und Vorstandsrat

1.1 Sitzungen der Vorstände von DGG und HVG

Die gemeinsamen Sitzungen der Vorstände fanden am 15. Mai 2024 und am 6. Dezember 2024 jeweils als Hybrid-Meeting in Offenbach statt.

1.2 Sitzung des Vorstandsrates (DGG) und des Beirates (HVG)

Die gemeinsame Sitzung des Vorstandsrates der DGG und des Beirates der HVG fand am 18. April 2024 statt. Der HVG-Beirat tagte zusätzlich am 20. November 2024 in Präsenz in der Geschäftsstelle der HVG-DGG.

In den Sitzungen wurden der aktuelle Stand bewilligter und geplanter Forschungsvorhaben der HVG (bzw. mit Beteiligung der HVG) sowie die zukünftige Ausrichtung der Forschungsaktivitäten thematisiert. Weitere Details zu den Forschungsvorhaben, Seminaren und Fortbildungskursen sind im [HVG-Tätigkeitsbericht](#) enthalten.

1.3 Wahlen zum Vorstand und Vorstandsrat

Im Rahmen der 92. ordentlichen Mitgliederversammlung, die am 27. Mai 2024 in Aachen stattfand, wurden gewählt:

- a) für den Vorstand: Joachim Deubener, TU Clausthal (Wiederwahl)
- b) für den Vorstand: Jens Schaefer, Ardagh Glass GmbH (Wiederwahl)
- c) für den Vorstand: Christian Roos, RWTH Aachen University (Wiederwahl)
- d) für den Vorstand: Alexander Sorg, Nikolaus Sorg GmbH & Co. KG (Wiederwahl)
- e) für den Vorstandsrat: Sindy Fuhrmann, TU Bergakademie Freiberg

2. Mitglieder

2.1 Verstorbene Mitglieder

Die DGG trauert um ihre Mitglieder, die im Jahr 2024 verstorben sind:

Harold Pritchard Williams † 6. April 2024

Wie wir leider erst verspätet erfahren haben, verstarb 2023 bereits

Klaus Dieter Götz † 14. Oktober 2023

Die DGG wird den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

2.2 Mitgliederversammlung

Die 92. ordentliche Mitgliederversammlung fand am 27. Mai 2024 in Aachen statt. Die Tätigkeitsberichte der Geschäftsstelle und der Fachausschüsse wurden zur Kenntnisnahme für alle DGG-Mitglieder vor der Mitgliederversammlung in der DGG-Information Nr. 2/24 veröffentlicht (Ende April 2024).

Das ausführliche Protokoll der DGG-Mitgliederversammlung können DGG-Mitglieder in ihrem persönlichen Login-Bereich auf unserer Webseite finden: <https://www.hvg-dgg.de>.

2.3 Mitgliederzahl

Die DGG hat im zurückliegenden Geschäftsjahr 55 neue Mitglieder gewinnen können. Die Zugänge überwiegen, die Differenz zwischen Abgängen und Zugängen lag im Vorjahr bei 0,9 %.

Die Altersstruktur des Vereins bleibt bedenklich und steht weiterhin auf der Tagesordnung. Massive Werbung für die Vereinsarbeit, besonders unter jungen Glaswissenschaftlern, Glasingenieuren und Glastechnikern ist nach wie vor erforderlich. Die Zahl der Studierenden auf den Jahrestagungen nahm in letzter Zeit zu und ist eine Chance zur Gewinnung von jungen Mitgliedern.

Im Einzelnen stehen 55 Neuzugängen (+ 7,3 %) 45 Abgänge (– 6,4 %) gegenüber.

Tabelle 1

Art der Mitgliedschaft	Inland		Ausland		Gesamt	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Ehrenmitglieder	1	1	4	4	5	5
Ordentliche Mitglieder	528	524	48	57	576	581
Fördernde Mitglieder	154	156	16	16	170	172
	683	681	68	77	751	758

Die DGG dankt den Unternehmen, Instituten und persönlichen Mitgliedern, die sie bei der Mitgliederwerbung auch 2024 unterstützten.

Das Mitgliederverzeichnis gab es seit 2005 online auf der HVG-DGG-Website. Seit dem 25. Mai 2018 gilt die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung und das DGG-Mitgliederverzeichnis online mit den Namen und Adressen der persönlichen DGG Mitglieder kann leider aus Datenschutzgründen nicht mehr auf der Webseite zur Verfügung gestellt werden.

3. Finanzlage

Über die finanzielle Situation der DGG im Rechnungsjahr 2024 wird der Geschäftsführer der DGG auf der kommenden 93. Mitgliederversammlung berichten. Die wichtigsten Zahlen lauten:

DGG	
Einnahmen	293.022,61 EUR
anteilige Kostenübernahme durch HVG	0,00 EUR
	<u>293.022,61 EUR</u>
Ausgaben	303.745,63 EUR
Jahresergebnis	<u><u>- 10.723,02 EUR¹⁾</u></u>

¹⁾ Sachliche und personelle Zuwendungen der HVG an die DGG sind hierin nicht berücksichtigt.

Das Jahresergebnis konnte durch den im Jahr 2022 erwirtschafteten Mittelvortrag ausgeglichen werden.

Die Jahresrechnung zum 31. Dezember 2024 der GGV Grützmacher Gravert Viegner Partnerschaft mbB, sowie der Jahresabschluss 2024 und der Plan für 2024/25 werden in den geschützten Mitgliederbereich auf der Website der HVG-DGG eingestellt, einsehbar über den persönlichen Login-Bereich.

4. Veranstaltungen

4.1 97. Glastechnische Tagung in Aachen

Die 97. Glastechnische Tagung der Deutschen Glastechnischen Gesellschaft (DGG) fand vom 27. bis 29. Mai 2024 im Eurogress in Aachen statt und brachte 298 Teilnehmende aus über 20 Ländern zusammen. Die Veranstaltung bot eine Plattform für den fachlichen Austausch zwischen Wissenschaft und Industrie und erhielt eine Bewertung von 4,5 von 5 Sternen. Im Fokus standen aktuelle Entwicklungen in der Glaschemie, nachhaltige Produktionsverfahren sowie computergestützte Methoden zur Optimierung der Glasherstellung. Neben Fachvorträgen und Diskussionsrunden wurden renommierte DGG-Preise verliehen, darunter der Adolf-Dietzel-Industriepreis an Dr. Malte Sander und der Goldene Gehlhoff-Ring an Dr. Thomas Hünlich. Die Wahl Aachens als Tagungsort unterstrich die enge Verbindung der Stadt zur Glasforschung, insbesondere durch die Kooperation mit der RWTH Aachen University. Die nächste Tagung findet vom 26. bis 28. Mai 2025 in Goslar statt.

Einen ausführlicheren Bericht gibt es auf unserer [Webseite](#).

4.2 glasstec 2024

Vom 22. bis 25. Oktober 2024 fand in Düsseldorf die glasstec statt. Während der vier Messtage präsentierten sich 1.257 Aussteller aus 50 Ländern und zogen mehr als 32.000 Fachbesucher aus 121 Nationen an. Die Veranstaltung bot einen umfassenden Überblick über aktuelle Trends und technologische Entwicklungen der Glasindustrie.

Auch die Hüttentechnische Vereinigung der Deutschen Glasindustrie e.V. (HVG) und die Deutsche Glastechnische Gesellschaft e.V. (DGG) waren mit einem gemeinsamen Stand in Halle 11 / G04 vertreten. Der Stand bot einen umfassenden Einblick in laufende Forschungsprojekte sowie nachhaltige Entwicklungen innerhalb der Branche. Besucher hatten die Möglichkeit, sich über die vielfältigen Forschungsschwerpunkte in Deutschland zu informieren.

Neben der HVG-DGG beteiligten sich weitere Forschungseinrichtungen und Institutionen als Mitaussteller, darunter verschiedene Hochschulen, Fraunhofer-Institute sowie Fachverbände. Die folgenden Organisationen präsentierten ihre aktuellen Projekte:

- Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW)
- Ernst-Abbe-Hochschule Jena AG Bliedtner, Jena
- Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie, Aachen
- Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC, Würzburg
- Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik IWM, Freiburg
- Gas- und Wärme-Institut Essen e.V., Essen
- ifw Jena Günter-Köhler-Institut für Fügetechnik und Werkstoffprüfung GmbH, Jena
- International Commission on Glass (ICG)
- Technologie-Anwender-Zentrum (TAZ), Spiegelau
- Technische Universität Ilmenau, Fachgebiet Anorganisch-Nichtmetallische Werkstoffe
- TU Bergakademie Freiberg, Institut für Glas und Glastechnologie
- Universität Bayreuth, Keylab Glastechnologie/TAZ Spiegelau

Die glasstec 2024 bot damit erneut eine zentrale Plattform für den Austausch zwischen Wissenschaft und Industrie. Die Beteiligung der Forschungsgemeinschaft verdeutlichte die Bedeutung von Innovationen und nachhaltigen Entwicklungen in der Glasbranche.

5. Fachausschüsse und DGG-Glasforum

5.1 Sitzungen der Fachausschüsse, des DGG-Glasforums und Vortragskurzfassungen

Die Vortragskurzfassungen der Sitzungen der Fachausschüsse und des DGG-Glasforums im Jahr 2023 – soweit sie stattgefunden haben – sind veröffentlicht in der DGG-Information 2025-02.

5.2 Arbeitssitzungen der Unterausschüsse

5.2.1 UA „Glasanalyse“ des FA I

Die halbjährlichen Sitzungen des UA „Glasanalyse“ wurden im Frühjahr von der Quarzwerke GmbH in Frechen und im Herbst von der ams Osram group in Schwabmünchen veranstaltet.

Wichtige Tagesordnungspunkte der Sitzungen befassten sich mit den Auswertungen und Diskussionen verschiedener Ringversuche zu Rohstoffen und Gläsern.

Anstehende Normenüberarbeitungen aus den Ausschusssitzungen des DIN NA 062-02-66 AA wurden vorgestellt. Über aktuelle Themen aus der Sitzung des TC 2 der ICG wurde berichtet und Beteiligungen aus dem UA

Glas diskutiert. Die im Anschluss an die Sitzung angebotenen Führungen durch die Aufbereitung von Quarzsanden bzw. die LED- Leuchtstofffertigung stießen auf hohes Interesse der zahlreichen Teilnehmer.

5.2.2 UA „Glasrecycling“ des FA II

Der Unterausschuss Glasrecycling des FA II der DGG existiert bereits seit vielen Jahren und beschäftigte sich mit aktuellen Themen rund ums Glasrecycling. Der Unterausschuss ruht aktuell.

5.2.3 UA „Heißend- / Kaltend-Vergütung“ des FA IV

Der Unterausschuss Heißend-/Kaltend-Vergütung des FA IV der DGG beschäftigt sich mit verschiedenen Aspekten der Oberflächenvergütung von Glas. Dazu gehören unter anderem die Applikation von Vergütungsmitteln, deren Wechselwirkungen mit der Glasoberfläche, deren Einfluss auf die Qualität nachfolgenden Veredelungsprozessen, sowie Aspekte des Arbeitsschutzes und der Prozesssicherheit. Obmann des Unterausschusses war Dr. Michael Kellner.

In 2024 konzentrierten sich die Fortschritte bei den Beschichtungen für die Behälterglasproduktion in erster Linie auf die Verbesserung der Anlagen und die Optimierung von Prozessen. In Bezug auf neue Beschichtungsmaterialien speziell für Behälterglas gab es im vergangenen Jahr nur wenige öffentliche Informationen über neuartige Entwicklungen. Bereits bekannte bilaterale Versuche zwischen einem Hersteller von Schmiermitteln und Beschichtungsmaterialien und einem großen Containerglasunternehmen laufen. Langzeitergebnisse stehen leider noch nicht zur Verfügung. Ein weiteres Verfahren unter Nutzung einer elastischen Beschichtung wurde ebenfalls an Containerglas erstmals getestet. Außerdem wurde über Versuche berichtet, graphenhaltige Materialien als Beschichtung zu nutzen, Laboranwendungen wurden für den Flachglas und Displayglasbereich durchgeführt.

Aufgrund der genannten Aktivitäten in Industrie und Forschung besteht kein akuter Handlungsbedarf des UA, es wird empfohlen, diesen aktuell ruhen zu lassen. Abhängig von den Ergebnissen der genannten Entwicklungen, sollte der UA bei Bedarf wieder tätig werden.

5.3 Arbeitsgruppen zu Forschungsvorhaben

Im Jahr 2024 wurde ein neues IGF-Forschungsvorhaben gestartet, an dem die HVG ausschließlich als Forschungseinrichtung beteiligt ist. Die Verwaltungsaufgaben übernimmt eine andere Forschungsvereinigung. Weitere Details sind im HVG-Tätigkeitsbericht 2024 enthalten.

6. Fachbibliothek

Die seit Beginn des Jahres 2011 personell nicht mehr besetzte Bibliothek wird nach wie vor von der DGG und der Hüttentechnischen Vereinigung (HVG) selbst genutzt. Externe Anfragen, speziell an die Bibliothek gerichtet, wurden weitestgehend von der Geschäftsführung sowie von Mitarbeitern der DGG und HVG zusätzlich zu den sonstigen Anfragen bearbeitet oder an DGG-Mitglieder zur Beantwortung weitergeleitet. Besucher der Bibliothek, die keine umfangreiche Betreuung benötigen, können weiterhin die Präsenzbibliothek nutzen. Die Bestellungen von Büchern wurden bei der HVG bearbeitet.

Für die „Sichtbarmachung“ der Bestände der Bibliothek setzte sich besonders DGG-Mitglied Prof. Manfred Jacobi aus Frauenau ein. Die Bibliothek der DGG verfügt über etliche Unikate, die an keiner anderen Bibliothek bekannt sind.

Die 2017 eingescannten Karteikarten des Kataloges der DGG-Bibliothek liegen auf der Website der HVG-DGG als durchsuchbare PDF-Datei vor: www.hvg-dgg.de/service/online-datenbank.html. Als Ergänzung wurde 2019 die „Bibliography of glass“ von Willy Van den Bossche auf die HVG-DGG-Website gestellt. Van den Bossche stellte seine umfangreiche Bibliographie mit 4210 Titeln zur Verfügung. Katalog und Bibliographie sind frei zugänglich und ermöglichen somit jedem die Suche nach Literatur zum Thema Glas.

7. Zeitschriften der DGG

7.1 GLASS EUROPE – Open Access Journal

Das GLASS EUROPE Journal besteht seit 1,5 Jahren und hat sein erstes vollständiges Kalenderjahr abgeschlossen. In Volume 2 des Journals wurden 12 wissenschaftliche Arbeiten auf über 200 Seiten veröffentlicht, die verschiedene Bereiche der Glastechnologie und -forschung abdecken. Auch im Jahr 2024 konnte das Journal mit einer zügigen Bearbeitungszeit von der Einreichung bis zur Veröffentlichung überzeugen. Diese Effizienz bleibt ein zentrales Ziel, um die wissenschaftliche Gemeinschaft bestmöglich zu unterstützen.

Das [GLASS EUROPE](#) Journal, eine gemeinsame Initiative der DGG und der USTV, vereint inzwischen 27 Professor:innen aus 14 Ländern als Editoren und bleibt seinem Grundsatz der kostenfreien Veröffentlichung treu. Dank der finanziellen Unterstützung durch DGG und USTV sind alle Forschungsergebnisse frei zugänglich.

7.2 Neue DGG-Mitgliederinformation

Im Jahr 2021 wurde das dgg journal durch einen kostengünstigeren Newsletter, die DGG-Information, abgelöst. Im Vergleich zum dgg journal ist das Themenspektrum reduzierter, um dem Newsletter-Format gerecht zu werden. Der Veranstaltungskalender, die Nachrichten aus der Glaswelt und die Informationen aus der DGG bleiben ein fester Bestandteil des neuen Formates. Technische Berichte und der jährliche DGG-Tätigkeitsbericht sowie die DGG-Fachausschussberichte sind ebenso Bestandteil der DGG-Information.

Die DGG-Information wird in einem zweimonatlichen Rhythmus an alle Mitglieder per Newsletter versendet. Beiträge aus der Leserschaft können jederzeit bei der Geschäftsstelle zur Veröffentlichung DGG eingereicht werden.

8. Verlag

Zur Förderung ihrer satzungsmäßigen Aufgaben unterhält die DGG einen Verlag. Der „Verlag der Deutschen Glastechnischen Gesellschaft“ betätigt sich auf dem Gebiet der Veröffentlichung von Büchern und Zeitschriften der Glaswissenschaft und -technologie.

Eine Zusammenstellung der im DGG-Verlag erschienenen Kongressbände und Fachbücher befindet sich im Internet unter www.hvg-dgg.de.

Der Verlag der DGG ist Partnerschaften mit Zeitschriften anderer Verlage eingegangen. Kooperationen gibt es mit „Glass Worldwide“, herausgegeben von Chameleon Business Media Ltd, Forest Row (GB), „Refractories Worldforum“, herausgegeben vom Göller Verlag, Baden-Baden und „Glass International“, herausgegeben von Quartz Business Media Ltd., Redhill (GB). Die Kooperation beinhaltet den Austausch von Veranstaltungsterminen, kleinen Berichten über Konferenzen und gegenseitige Werbung für und auf Veranstaltungen. Eine Zusammenarbeit in Bezug auf gegenseitige Werbemöglichkeiten gibt es ebenfalls mit der glass global consulting GmbH, Düsseldorf, mit dem European Centre for Refractories gGmbH (Feuerfest-Kolloquium), Höhr-Grenzhausen, mit der Chinese Ceramic Society (China Glass exhibition), Peking (CN) und mit Glaston (Glass Performance Days), Tampere (FI).

9. Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Instituten

9.1 Zusammenarbeit auf nationaler Ebene

Im Inland stand die Kontaktpflege zum VDMA Forum Glastechnik, zur Deutschen Keramischen Gesellschaft (DKG), zum Deutschen Emailverband (DEV), zur Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie (DE-HEMA), zur Deutschen Gesellschaft für Materialkunde (DGM), zum Deutschen Verband für Schweißtechnik (DVS) und zum Verein Deutscher Ingenieure (VDI) im Vordergrund.

9.1.1 DGG-DKG Arbeitskreis „Glasig-kristalline Multifunktionswerkstoffe“

Das 21. Treffen des gemeinsamen DGG-DKG Arbeitskreises „Glasigkristalline Multifunktionswerkstoffe“ fand auf Einladung von Frau Dr. Jovana Djordjevic-Reiß und Frau Dr. Ina Mitra am 22. und 23. Februar 2024 im Erich-Schott-Centrum der Firma Schott AG in Mainz statt. Die Veranstaltung erfreute sich erneut einer sehr

guten Resonanz. Unter den 56 Teilnehmern waren 31 AK-Mitglieder und 25 Gäste, 22 Teilnehmer kamen aus der Industrie.

Die Einladung der Schott AG war für unseren Arbeitskreis eine besondere Ehre. Als größter Spezialglashersteller Europas, verkörpert die Firma Schott AG die Vielfalt der Eigenschaften glasig-kristalliner Werkstoffe und deren Anwendungspotentiale auf beeindruckende Weise.

Während der Vortrags-sitzung am Nachmittag des ersten Tages moderierten Herr Dr. Ralf Müller (BAM Berlin) und Frau Dr. Ina Mitra (Schott AG Mainz) die Vorträge:

- Beatriz Paiva da Fonseca, Alessio Zandona, Gundula Hensch, Joachim Deubener, (TU Clausthal): Quarzmischkristalle in Gläsern und Glaskeramiken – Thermische Ausdehnung und Phasenumwandlung
- Ina Mitra (Schott AG): ZERODUR: A glass-ceramic enabling optical technologies
- Christian Thieme (FhG IMWS Halle): Solid solutions based on $\text{BaZn}_2\text{Si}_2\text{O}_7$ with thermal expansions from negative to highly positive
- Kevin Keller (TU Freiberg): Materialsynthese mittels Stoßwellen – Phasenübergänge im kristallinen und amorphen Zustand

Die Abendveranstaltung im Restaurant „Eisgrub-Bräu“ bot dann Gelegenheit zu weiteren angeregten fachlichen Diskussionen.

Die Vormittagssitzung des zweiten Tages wurde von Herrn Prof. Dr. Joachim Deubener (TU Clausthal) und Prof. Dr. Christian Roos (RWTH Aachen) geleitet und umfasste die Beiträge:

- Stefan Reinsch, Ralf Müller (BAM Berlin): Orientierte Oberflächenkristallisation in Gläsern
- Jörn Bonse (BAM Berlin): Erzeugung und Charakterisierung anisotroper Nanostrukturen durch Ultrakurzpulslaser
- Martin Kratz, Edgar Willenborg, Christian Vedder (FhG ILT Aachen): Laserbasierte Prozessierung transparenter Werkstoffe – von der Formgebung über Funktionalisierung bis zur Politur
- Jens Ulrich Thomas (Schott AG): Laser-bonded glass-interfaces

Im Anschluss an das Vortragsprogramm bestand die Gelegenheit zur Besichtigung ausgewählter Fertigungsbereiche der Schott AG zur Herstellung von Glasfritten und optischen Gläsern.

Im Namen aller Teilnehmer möchte wir der Schott AG, den Gastgeberinnen und ihrem Team, den Vortragenden, Moderatoren sowie allen Diskussionsrednern für ihre aktive Mitwirkung bei der Gestaltung des wieder sehr gelungenen Treffens ganz herzlich danken.

Besonderer Dank geht dabei an Frau Barbara Nilsson von der Schott AG für die exzellente technische, organisatorische und kulinarische Vorbereitung, u.a. für die Organisation kleinerer Besichtigungsteams sowie die Ausrüstung mit Sicherheitsbekleidung und individuellen Audio-Übertragern. Auch das spontan herangetragene positive Feedback der Teilnehmer möchten wir gern an die Aktiven weitergeben.

9.1.2 Bericht über die Tätigkeit des Gemeinschaftsausschusses „Verbundwerkstoffe“

Vom 22. bis 24. Mai 2024 fand das 24. Symposium „Verbundwerkstoffe und Werkstoffverbunde“ erstmals in Freiburg im Breisgau statt. Die Veranstaltung wurde vom Gemeinschaftsausschuss Verbundwerkstoffe (GAV), der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde e.V. (DGM) und dem Institut für Nachhaltige Technische Systeme (INATECH) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg organisiert. Unter dem Leitthema „Zirkularität und werterhaltende Prozesse“ wurden ingenieurwissenschaftliche Lösungsansätze zu Themen wie Ressourcenverknappung, Materialsoveränität und Energiewende diskutiert.

Das Symposium bot eine Plattform zur Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsergebnisse und Innovationen. Neben Fachvorträgen fanden ein Empfang im historischen Rathaus und ein Treffen am INATECH unter der Leitung von Prof. Frank Balle statt, die Gelegenheit zum Networking boten.

Ein weiterer wichtiger Programmpunkt war die Bekanntgabe des Austragungsortes der „Verbund 2026“. Der Gemeinschaftsausschuss Verbundwerkstoffe (GAV) entschied, dass die nächste Tagung vom 11. bis 13. März 2026 an der TU Chemnitz stattfinden wird.

9.2 Zusammenarbeit auf internationaler Ebene

9.2.1 International Commission on Glass (ICG)

Im internationalen Bereich konzentriert sich die Tätigkeit auf die Mitarbeit in den verschiedenen Gremien und Ausschüssen der Internationalen Commission on Glass (ICG) und der European Society of Glass Science and Technology (ESG).

Bei der ICG werden vier von 24 Technical Committees von DGG-Mitgliedern geleitet:

TC 01 – Communications

Prof. J. Parker, Sheffield (GB);

TC 04 – Bioglasses

Prof. D. Brauer, Jena;

TC 06 – Mechanical & Nanomechanical Properties

Prof. Dr. L. Wondraczek, Jena;

TC 28 – Glass fibres for reinforcement and insulation

Prof. Dr. Y. Yue, Aalborg (DK).

Das Steering Committee der ICG tagt normalerweise zweimal pro Jahr und das Council Meeting trifft sich einmal pro Jahr auf einer internationalen Konferenz.

Die Vertreter der DGG im ICG Council sind Dr. T. Jüngling und der DGG-Vorsitzende Prof. J. Deubener.

Weitere Einzelheiten zur Tätigkeit der ICG sind unter www.icglass.org aufgeführt.

9.2.2 Instagram-Kanal „Orte des Glases“: Eine Plattform zur Förderung von Glaswissen und -kultur

Der Instagram-Kanal „Orte des Glases“ ([glas.orte](https://www.instagram.com/glas.orte)) wurde auch 2024 von der Deutschen Glastechnischen Gesellschaft e.V. (DGG), dem Bundesverband Glasindustrie e.V. (BV Glas) und der glasstec mit Inhalten gepflegt und betreut. Ziel des Kanals ist es, junge Menschen anzusprechen und über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten sowie zukünftige Potenziale von Glas zu informieren. Mit einer hohen Reichweite auf Instagram dient er als branchenübergreifende Plattform, die Glas in verschiedenen Kontexten beleuchtet und seine Bedeutung für die moderne Gesellschaft sowie kommende Generationen hervorhebt.